

Danke für Eure Spenden!

(pz) In der letzten Ausgabe der Bürgervereinszeitung haben wir über das Projekt „Wildbienenhäuschen“ inmitten der naturbelassenen Blühwiese auf dem Ohlstedter Platz berichtet.

Und es gibt richtig gute Nachrichten: Mittlerweile sind bereits gut 1.200 Euro an Spenden zusammengekommen! Dafür sagen wir schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender. Es ist wirklich großartig, wie viel in so kurzer Zeit zusammengekommen ist – das ist alles andere als selbstverständlich!

Für den noch fehlenden Betrag werden wir auch auf dem Ohlstedter Dorffest am 29. August weiter fleißig werben. Und ein

kleiner Vorgeschmack sei schon erlaubt: Ihr dürft euch auf eine besondere Überraschung rund um die Wildbienen auf der Bühne (!) freuen – da summt nicht nur die Wiese ...

Die weiteren Vorbereitungen für das Dorffest laufen bereits auf Hochtouren. Auch an dieser Stelle möchten wir schon jetzt allen danken, die mit anpacken, mitdenken und mithelfen, ebenso den Sponsoren und den Musikern, die ihre Teilnahme zugesagt haben. Ohne euch wäre so ein Fest gar nicht denkbar – schön, dass ihr dabei seid!

BANK APP

 Spendenkonto Bürgerverein
 Duvenstedt/Wohldorf-Ohlstedt e.V.
 Hamburger Sparkasse
 IBAN: DE05 2005 0550 1056 2225 63
 BIC: HASPDE3333
 Stichwort: „Bienenhotel“



Rathausgarten



Foto: Rainer Krohn

Die „Rathausgarten AG“ kümmert sich um die Verschönerung rund um das ehemalige Rathaus

Spargelessen und Fahrradtour

Samstag 16.05.2026

(pz) Die letzte Ausgabe enthielt bereits die Ankündigung: Das diesjährige Spargelessen findet

am Samstag, den 16. Mai 2026, statt.

Die Radfahrer treffen sich um 10:00 Uhr am Ohlstedter Bahnhof und starten von dort gemeinsam in Richtung Spargelziel. Dabei werden wir vermutlich rund 15 Kilometer zurücklegen und unter anderem Rade und den Brook passieren. Die Wanderer starten gegen 11:00 Uhr direkt beim Restaurant „Zum Bäcker“.

Um 13:00 Uhr treffen sich schließlich alle Teilnehmenden zum gemeinsamen Spargelessen im Restaurant „Zum Bäcker“.

Bitte meldet euch über die E-Mail-Adresse des Bürgervereins an, damit wir dem Restaurant frühzeitig die genaue Teilneh-

merzahl mitteilen können. Bitte meldet euch auch dann an, wenn das Fahrrad noch bei Christoph in der Rad-Spaß-Werkstatt steht oder die Wanderstiefel noch ungeputzt keinen Ausflug wagen möchten. Es ist einfach höflicher, wenn sich das Team vom „Bäcker“ gut vorbereiten kann.

Damit ausreichend Plätze reserviert werden können, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum 8. Mai 2026 per E-Mail an: info@bv-duwooh.de

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Tour und ein genussvolles Beisammensein!

UNSERE NACHBARSCHAFTSKANÄLE



IMPRESSUM

Mitteilungsblatt® vom Bürgerverein
 Duvenstedt / Wohldorf - Ohlstedt e.V.
 Postadresse:

Alte Dorfstraße 4 • 22397 Hamburg
 T. 040 / 605 588 18
www.bv-duwooh.de
info@bv-duwooh.de

Vorstand & Redaktion V.i.S.d.P (fp):
 Friedrich Penserot (fp) | 1. Vors.
 Rainer Krohn (rk) | 2. Vors.
 Yvonne Wilhelm (yw) | Kassenwartin
 Philipp Ziegler (pz) | Schriftführer
 Peter Reincke (pr) | Beisitzer
 Stephan Teichmann (st) | Beisitzer
 Jan Petersen (jp) | Beisitzer

Suse Wulf (sw)

Grafikdesign & Produktion
 design4friends | Peter Reincke
www.design4friends.de

Klimaneutrale Produktion/PEFC



STAMMTISCH

 28.5.2026 • 19 Uhr
 Landhaus Ohlstedt

BÜRGERVEREIN

Duvenstedt/Wohldorf-Ohlstedt e.V.



Jahrgang 14
 Ausgabe 2
 5.2026

Ohlstedter Rathaus Bräu

– Edition 2026 –

(pz) Auch in diesem Jahr heißt es wieder: Ohlstedter Rathaus Bräu wird gebraut! Für das bevorstehende Ohlstedter Dorffest am 29. August hat der Bürgerverein Duvenstedt/Wohldorf-Ohlstedt erneut gemeinsam mit Bill Brew den Brauterminein festgezurret. Das Hamburger Bier von Bill Brew steht für regionale Identität, ehrliche Braukunst und eine lebendige Bierkultur – also wie gemacht für Ohlstedt. Am 21. Mai geht es los – und die Vorfreude brodelt schon jetzt fast so kräftig wie der Sudkessel.

Mit dabei ist wieder ein eingespieltes Team. Zusätzlich wurden zwei begehrte Wildcards vergeben, sodass sich die Runde der Braubegeisterten noch einmal erweitert. In diesem Jahr stehen somit Suse, Ute und Rainer sowie die beiden „Glückspilze“ Nils und Hannes gemeinsam am Sudkessel – beste Voraussetzungen für einen gelungenen Brautag.

Gebraut werden diesmal stolze 600 Liter des beliebten Rathaus Bräus. Nach den Erfahrungen aus dem letzten Jahr war schnell klar: 300 Liter sind in Ohlstedt eher ein „Appetithappen“ als ein Vorrat. Wie gewohnt bildet das bewährte Rezept „Hamburger Deich“ von Bill Brew die Grundlage, das erneut mit ausgewählten Ohlstedter Herbalien verfeinert wird. Welche genau im Sud landen, bleibt natürlich streng geheim. Eine kleine Anekdote aus der



Entwurf Etikett 2026

jüngeren Vergangenheit macht zusätzlich Lust auf den neuen Jahrgang: Vor einigen Wochen wurde tatsächlich noch eine letzte Flasche des Vorjahres entdeckt – und von einem „angehenden Sommelier im Nebenberuf“ umgehend verkostet. Trotz

überschrittenen Mindesthaltbarkeitsdatums erwies sich das Bier als ausgesprochen bekömmlich. Die Flaschenreife hatte die ursprüngliche Frische angenehm abgerundet und das Aroma sogar noch betont.

>>> FORTSETZUNG SEITE 3

EDITORIAL



Philipp

Vor ein paar Tagen, auf einer längeren Fahrradtour durch die Lüneburger Heide, passierten wir eine Birkenallee. Das zarte Grün der jungen Blätter leuchtete vor dem hellblauen Frühlingshimmel – fast so, als würde die Landschaft selbst aufatmen. Einer meiner Mitradler begann daraufhin, die erste Strophe von Goethes „Osterspaziergang“ zu rezitieren. Seit diesem Moment begleitet mich diese Szene. Bei Spaziergängen durch das Rodenbeker Quellental und die derzeit zahlreich blühenden Buschwindröschen denke ich immer wieder an „vom Eise befreit sind Strom und Bäche.“

Und bin jedes Mal aufs Neue fasziniert vom Frühling – und seinem frischen Grün, das jetzt in so vielen unterschiedlichen Tönen leuchtet, lodert und die Landschaft verwandelt.

Danke, lieber Frühling, schön, dass Du da bist!

Grafikdesign: Peter Reincke

Foto: Peter Reincke

Fahrradleidenschaft und technisches Fachwissen

(pz, pr) Ein Interview zum Beginn der Fahrradsaison mit Christoph Kohnke, dem neuen Inhaber von Rad-Spass in Duvenstedt. Seit Ende 2024 haben die Stadtteile Duvenstedt und Wohldorf-Ohlstedt einen neuen Ansprechpartner rund ums Fahrrad.

Wir haben mit Christoph Kohnke, dem neuen Inhaber von Rad-Spass, gesprochen – über seinen Weg zurück ins Dorf, seine Leidenschaft für zwei Räder und darüber, was die Stadtteile für ihn so besonders machen.



Foto, Illustration: Peter Reincke

Christoph Kohnke neuer Inhaber von Radspaß in Duvenstedt

Inmitten von klassischen Fahrrädern, Kinderrädern, modernen E-Bikes und allerlei Zubehör für die Fahrradsaison fragen wir:

Bürgerverein: Was hat dich nach Duvenstedt geführt?

Christoph: Ich bin tatsächlich hier aufgewachsen – bis ich etwa 16 war. Danach ging es für meine Familie etwas ländlicher raus Richtung Ratzeburg. Nach dem Abitur habe ich in Kiel Agrarwissenschaften studiert und bin anschließend beruflich in Hamburg gelandet. Über verschiedene berufliche Stationen hat es mich dann wieder zurück in die Region gezogen. Mit meiner Frau und unseren vier Kindern wohnen wir

nun im Haus meines Großvaters. Dass ich schließlich den Fahrradladen hier in Duvenstedt übernommen habe, war fast ein bisschen Zufall. Ich hatte gesehen, dass ein Nachfolger gesucht wird, und bin aktiv auf den Vorbesitzer zugegangen. Seit November 2024 lief die Übergabe, und seit Anfang dieses Jahres führe ich den Laden komplett eigenständig. Für mich schließt sich damit ein Kreis: zurück in den Ort, in dem ich groß geworden bin.

Bürgerverein: Wie bist du eigentlich zum Thema Fahrrad gekommen?

Christoph: Ursprünglich über das Motorrad. Ich bin einige Jahre Rundstreckenrennen gefahren –

das war allerdings sehr zeit- und kostenintensiv. Um fit zu bleiben, habe ich damals angefangen, Mountainbike zu fahren. Daraus ist dann eine echte Leidenschaft geworden, die geblieben ist.

Heute fahre ich vor allem „just for fun“, gerne auch mal anspruchsvollere Strecken – zum Beispiel in den Harburger Bergen. Aber genauso genieße ich entspannte Touren mit der Familie hier in der Umgebung.

Bürgerverein: Was ist dein Lieblingsplatz hier in der Gegend?

Christoph: Ganz klar: der Wald. Gerade mit meinen vier Kindern ist das einfach der perfekte Ort. Wir fahren gerne entlang der

Alster Richtung Rade, machen unterwegs Pausen, gehen mal ans Wasser – das ist unkompliziert und für alle schön. Unsere Stadtteile bieten dafür ideale Bedingungen: Man ist sofort in der Natur und hat trotzdem alles vor der Haustür.

Bürgerverein: Wie sieht für dich ein perfekter Tag aus?

Christoph: Ein perfekter Tag ist für mich eine gute Mischung: morgens vielleicht eine Runde aufs Rad, gerne auch etwas sportlicher, und danach Zeit mit der Familie – draußen im Grünen. Und wenn man dann noch spontan irgendwo einkehren kann, ohne weit fahren zu müssen, ist das eigentlich schon genau das, was ich mir wünsche.

„Um fit zu bleiben, habe ich damals angefangen, Mountainbike zu fahren.“

Bürgerverein: Was schätzt du besonders an den Menschen hier?

Christoph: Die Menschen sind freundlich, offen und sehr unterschiedlich – und genau das macht es spannend. Wir haben hier wirklich eine große Bandbreite: von jungen Familien bis hin zu älteren Menschen. Diese Vielfalt spiegelt sich auch im Laden wider – vom Stammkunden über den Alltagsradler bis zum ambitionierten Sportfahrer mit sehr hochwertigem Material. Wir reparieren alles – vom 30

Jahre alten Fahrrad bis hin zum modernen E-Bike. Und genau diese Mischung aus Menschen und technischen Herausforderungen macht die Arbeit und Rad-Spass so interessant.

Bürgerverein: Was würdest du dir für die Stadtteile wünschen oder ändern?

Christoph: Im Großen und Ganzen bin ich hier sehr zufrieden. Die Kombination aus dörflichem Leben und guter Infrastruktur ist wirklich besonders. Man erreicht alles mit dem Fahrrad: Supermärkte, Ärzte, Restaurants – und ist gleichzeitig mitten in der Natur. Ich wünsche mir, dass diese Kombination auch in Zukunft so bleibt.

Wenn überhaupt, dann sind es Kleinigkeiten: Zum Beispiel, wenn montags die Wege durch Mülltonnen blockiert sind und man mit Kindern kaum durchkommt. Aber das sind eher Alltagsthemen.

Bürgerverein: Wie wird der Fahrradladen im Dorf angenommen?

Christoph: Sehr gut. Viele freuen sich, dass sie wieder einen Ansprechpartner direkt vor Ort haben und nicht extra nach Poppenbüttel oder Volksdorf fahren müssen. Wir merken auch, dass wir im Dorf angekommen sind – nicht zuletzt durch den

Austausch mit den Menschen und die positive Resonanz.

Bürgerverein: Was sind deine Pläne für die Zukunft?

Christoph: Wir bauen das Team gerade weiter aus und wollen das Angebot Schritt für Schritt erweitern. Perspektivisch planen wir zum Beispiel auch Themen wie Bike-Fitting, also eine individuell angepasste Sitzposition, stärker einzubinden.

Wichtig ist mir aber vor allem, dass wir ein verlässlicher Ansprechpartner bleiben – für alle, egal ob Alltagsfahrer oder ambitionierter Sportler.

Vielen Dank für das Gespräch – und weiterhin viel Erfolg im Herzen von Duvenstedt!

> FORTSETZUNG VON SEITE 1

Nach einer Reifezeit von rund sechs Wochen wird das Bier von Bill Brew abgefüllt. Danach heißt es wieder: Ärmel hochkrepeln und etikettieren! Auch dieser Teil gehört inzwischen fest dazu – ein bisschen Fleißarbeit, aber vor allem ein schöner Anlass, noch einmal gemeinsam zusammenzukommen. Und weil sowohl das Brauen als auch das Etikettieren erfahrungsgemäß durstig und hungrig machen, wird selbstverständlich auch für das leibliche Wohl der fleißigen Helferinnen und Helfer bestens gesorgt – ganz im Sinne der guten Ohlstedter Tradition.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein fröhliches Dorffest und darauf, gemeinsam ein ganz besonderes Bier genießen zu können. Für alle, die nicht genug bekommen (oder leider nicht dabei sein können), wird es auch in diesem Jahr wieder die beliebten Sixpacks für zu Hause geben – damit ein Stück Ohlstedt ganz einfach mitgenommen werden kann.

Elbpedal GmbH/Radspaß
 – Christoph Kohnke –
 Duvenstedter Damm 36
 D-22397 HH-Duvenstedt
 Tel. 040/696 38 98 68
www.rad-spass.de
info@rad-spass.de

ANFAHRT